

Flächenerhebungsbogen der GEMEINDE LANDENSBERG zur Ermittlung des eingeleiteten Niederschlagswassers in die gemeindliche Kanalisation

Grundstückseigentümer:

PK.-Nr.: _____
Name Vorname: _____
Anschrift: _____
Tel.-Nr. _____
für das Anwesen: _____
Flur-Nr.: _____
Grundstücksgröße : _____

Wenn von Ihrem Grundstück kein Regenwasser in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird, so beschreiben Sie bitte im Bemerkungsfeld, wie auf Ihrem Grundstück das Regenwasser abgeleitet wird!

An die gemeindliche Kanalisation angeschlossene Flächen:

bei Gebäuden: horizontale Messung der Flächen ohne Dachflächenüberstände:
bitte jeweils Länge x Breite angeben!

Hauptgebäude: -----qm
Garage: -----qm
Nebengebäude: -----qm
Stall: -----qm
Scheunen: -----qm

Sonstiges: -----qm

befestigte Flächen: -----qm
(=alle gegenüber dem natürlichen
Zustand veränderten Boden-
flächen) -----qm
-----qm
-----qm

insgesamt -----qm

Anhand einer Planskizze sind die angegebenen Flächen, von denen aus Niederschlagswasser eingeleitet wird, zu kennzeichnen.

Versiegelte Teilflächen, von denen das anfallende Regenwasser einer Regenwasser-Nutzungsanlage (Zisterne) zugeführt wird.
Voraussetzung mind. 3 cbm bis höchstens 10 cbm Fassungsvermögen:

10 qm Abzugsfläche pro cbm Zisternenvolumen für Gartenbewässerung
20 qm Abzugsfläche pro cbm Zisternenvolumen für Brauchwasser im Haus
maximal jedoch, die an die Zisterne angeschlossene Fläche

Zisternenvolumen: _____ cbm Volumen = _____ qm Abzugsfläche

für die Berechnung maßgebliche Fläche = _____ qm Fläche

Die Berechnung der zu verrechneten Niederschlagswasser-Fläche erfolgt laut Satzung der Gemeinde Landensberg über den Grundstücksabflußbeiwert nach folgender Tabelle:

Stufe	Charakteristik der Bebauung und Befestigung	mittlerer Grundstücksabflußbeiwert	Abflußbeiwert von - bis
0		Einzelfallbetrachtung	>0,00 bis 0,10
I	minimal	0,14	>0,10 bis 0,18
II	gering	0,24	>0,18 bis 0,30
III	normal	0,38	>0,30 bis 0,46
IV	hoch	0,58	>0,46 bis 0,70
V	sehr hoch	0,85	>0,70 bis 1,00

Berechnung:

Die maßgeblich an die gemeindliche Kanalisation angeschlossene Fläche geteilt durch die Grundstücksgröße ergibt den Abflußbeiwert (siehe obige Tabelle). Der sich daraus ergebende mittlere Grundstücksabflußbeiwert (siehe Tabelle) wird dann mit der Grundstücksfläche multipliziert. Das Ergebnis ergibt die zu berechnende Fläche.

angeschlossenen Fläche _____ qm
Grundstücksfläche _____ qm
Abflußbeiwert: _____ qm
Grundstücksabflußbeiwert: _____ qm

zu verrechnende Fläche: _____ qm

Bemerkungen:

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.
Künftige Änderungen, werden der Gemeinde Landensberg gemeldet.

.....
Ort, Datum, Unterschrift